



Heldenplatz '29

Das Rote Wien zwischen Feier und Faschismus

1929 sollte ein ganz besonderes Jahr werden: Seit Monaten liefen die Vorbereitungen für das große Internationale Sozialistische Jugendtreffen auf Hochtouren. Am 4. Mai würde das Rote Wien zudem sein zehnjähriges Bestehen feiern.

Doch das Jahr beginnt frostig. Der Winter 1929 ist der kälteste der vergangenen 200 Jahre; Kohle ist bald Mangelware, die Arbeitslosigkeit steigt rapide. Politisch ist das Jahr von permanenten Regierungskrisen, allwöchentlichen Heimweh-umtrieben und den aufgeregt geführten Debatten um die neue Verfassung geprägt.

Anfang Juli schließlich herrscht freudige Erregung in der Stadt. 50.000 junge Menschen aus 18 Nationen strömen zum Jugendtreffen, darunter sogar Teilnehmer aus Amerika und dem damaligen „Palästina“. Den größten Anteil verzeichnen die Deutschen mit knapp 13.000 Personen. Die jungen Gäste kommen zu Fuß, per Rad, im Paddelboot, mit dem Flugzeug oder mit einem der zahlreichen Sonderzüge.

Die Eröffnung des Jugendtreffens am Heldenplatz gerät schließlich zu einer gewaltigen Manifestation gegen Krieg und Faschismus. Nur elf Jahre nach Beendigung des „Großen Krieges“ vermitteln die Jugendlichen ein Bild des Aufbruchs und der Hoffnung – inmitten einer zusehends bedrohlicher werdenden Gegenwart.

Otto Felix Kanitz

Vom Kinderfreund zum Organisator des Jugendtreffens

Ergänzend zu „Heldenplatz '29“ zeigt der Waschsalon in Kooperation mit Prof. Heinz Weiss eine Ausstellung über den Organisator des Jugendtreffens, Otto Felix Kanitz.

Kanitz setzt sich schon früh für eine neue Ausrichtung der Kinderfreunde ein: weg von der reinen Fürsorge, hin zur Erziehungsarbeit. 1919 führt er in Gmünd eine erste selbstverwaltete „Kinderrepublik“ ein und wird zum Leiter der Erzieher-schule im Schloss Schönbrunn bestellt.

1938 wird Otto Felix Kanitz von der Gestapo verhaftet; er stirbt im März 1940 im Konzentrationslager Buchenwald.

Eröffnung beider Ausstellungen:
Mittwoch, 10.4.2019, 18.30 Uhr

Es sprechen:
Mag. Jürgen Czernohorsky,
Amtsführender Stadtrat für Bildung,
Integration, Jugend und Personal

Prof. Heinz Weiss über Otto Felix Kanitz

Dauer der Ausstellungen:
11.4.2019 – 22.12.2019

Führungen durch die
Sonderausstellung:
**11.4., 18.4., 9.5., 23.5., 6.6., 27.6.,
11.7., 25.7.2019, jeweils 18 Uhr**

Eintritt & Führung: € 7,- / Person
Anmeldung unter:
info@dasrotewien-waschsalon.at

Gruppenführungen nach Voranmeldung:
info@dasrotewien-waschsalon.at

*„Sozialistische Erziehung ist der
Verzicht der erwachsenen Generation
auf die Revanche gegenüber der
heranwachsenden.“
Kämpfer der Zukunft, 1929*



Karl Marx in Wien Nachgezeichnet von P.M. Hoffmann

Anlässlich des 200. Geburtstages von Karl Marx am 5. Mai 2018 begab sich der Waschsalon Karl-Marx-Hof auf die Spuren des großen Theoretikers.

Aufgrund des großen Interesses:
Verlängert bis 7.4.2019

Gruppenführungen nach Voranmeldung:
info@dasrotewien-waschsalon.at

Themenführungen

Bürgerkrieg. Der Karl-Marx-Hof im Februar 1934
Do, 14.2.2019, 18 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Heiligenstadt, Endstelle U4

Den Frauen ihr Recht. Geschlechterpolitik im Roten Wien
Do, 14.3.2019, 18 Uhr, Treffpunkt im Waschsalon

„Die Fürsorge beginnt schon beim Embryo“. Das Fürsorgewesen im Roten Wien
Do, 25.4.2018, 18 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Heiligenstadt, Endstelle U4

„Quelle einer neuen Massenkultur“. Arbeitersport und Arbeiterbewegung
Do, 16.5.2018, 18 Uhr, Treffpunkt im Waschsalon

Anmeldung jeweils unter
info@dasrotewien-waschsalon.at

Eintritt & Führung: € 7,-/Person

Offene Führungen durch die Dauerausstellung

Jeden Sonntag führt das Waschsalon-Team durch die Dauerausstellung zur Geschichte des Roten Wien und gibt einen Überblick über die aktuellen Sonderausstellungen.

6., 13., 20. und 27.1.2019
3., 10., 17. und 24.2.2019
3., 10., 17., 24. und 31.3.2019
7., 14., 21. und 28.4.2019

Jeweils um 13 Uhr im Waschsalon Nr.2.
Anmeldung nicht erforderlich.
Eintritt & Führung: € 7,-/Person

1. Mai: Tag der offenen Tür

Im Anschluss an die traditionelle Maikundgebung auf dem Wiener Rathausplatz lädt „Das Rote Wien im Waschsalon Karl-Marx-Hof“ wieder zum „Tag der offenen Tür“.

Mittwoch, 1.5.2019, 12 bis 17 Uhr

Der Eintritt ist frei!